

Wat Arbeit weert is



Cornelia Nath gehört zum Team der Autoren, die diese Kolumne schreiben.

Ik finn dat nich up Stee, dat se de Mehrwertstüür för 't Eten in Restaurants weer up 19 Prozent hoogsetten willen“, seggt Lissi an hör Moder. „Anner Minsken in Europa hebben dat Eten hoger in d' Reken as wi Düütsken“, giffet Meta to bedenken. „Italieners, Franzosen of Spaniers mutten in Restaurants leep düür betahlen, man dat is hör dat weert.“

„Dat mag ja wesen, Ma, man wi sünd en Famielje mit veer Personen“, hollt Lissi daartegen. „Lukas un

ik gahn beid arbeiten. Wenn 't eng word, mutten wi ok maal eten gahn können, sünner dat wi glik 100 Euro quiet sünd.“ „Dann haalt jo doch einfach en Pizza, daar worden ji ok satt van“, meent Meta.

„Super Vörslag!“, seggt Lissi un verdreihet de Ogen. „Dat is ja ok en heel gesund Eten: Wittmehl Papp mit Gemüüs ut en Blickdöös!“ „Wenn ji fein Eten gahn willen, dann köst dat even sien Geld. Ji verdienen ja beid rechtschapen, un wenn ji keen Tied hebben

KOLUMNE

Moin, Moin
Schrievers SpraaK
allerbest Pläseer Smüstern
moje hoop
Vertellisel

Platt maakt

to koken, mutten ji dafür betahlen. Wat wullt du denn, Wicht? Dat annern di de Arbeit ofnehmen, man daar nix för kriegen? Ik hebb ok arbeit un doch el-

ke Dag för jo kookt“, seggt Meta mit Nadrück.

Lissi word so sachtjes vergrellt: „Du hest aver ok blot halv Dagen arbeit, un Oma hett di hulpen. So löppt dat vandaag nich mehr. Un butendeem: Kannst du mi maal verklaren, warum de Pizza ut de Supermarkt blot mit 7 Prozent bestüürt word, un in 't Restaurant sölen daar 19 Prozent up komen?“ „In 't Restaurant komen daar Dennstleistens un en bült annern Kösten bi, de mit dat Eten nix to doon hebben“,

seggt Meta. „Man up en Eten, wat du bi 't Restaurant köffst to mitnehmen na Huus, sölen blot 7 Prozent Mehrweertstüür berekent worden.“

Lissi hett keen Lüst mehr up de hele Diskussion. „Weetst du wat, Ma? Ik glööv, du büst woll de eenzig Minske in heel Oostfreesland, de will, dat de Staat mehr Stüren kriggt. Un du büst echt ollerweltsk mit de Stolt up dien Kokeeree!“ Meta antwoordt heel bedaart: „Un weetst du wat, mien Wicht? Ik glööv, de

mackelk Tieden, waar annern uns för minn Geld bedenken, sünd vörbi. De Minsken willen rejell betahlt worden. Mi geiht dat heel neet um de Stüren. Man en Betahlen, waar de Minske van sien Arbeit nich van leven kann, of Arbeitstieden, waar keen Famieljenleven of Freeittied mehr mögelk is, dat is för mi modern Slaveree. Wenn du wullt, dat annern di Arbeit ofnehmen, dann betahl hör daar anständig för. Un wenn di dat to düür is, muttst woll sülvst ran.“